



BOYS' DAY 2019

KURZBERICHT

Vorarlberg

Mag. (FH) Sebastian Spiegel, Dornbirn, 11.02.2020

Vorwort

Seit fünf Jahren setzt die „Dafür Academy & Consulting“ den Boys' Day in Vorarlberg erfolgreich um. Die Teilnehmerzahlen konnten von Jahr zu Jahr gesteigert werden. Im Jahr 2015 verzeichnete das Bundesland Vorarlberg 140 teilnehmende Burschen. Auf 2019 rückblickend können wir uns an 419 Teilnehmer aus dem ganzen „Ländle“ erfreuen. Natürlich ging es neben der quantitativen Entwicklung immer auch um die Einhaltung der Qualitätsstandards, Professionalität und Fachlichkeit.

Der Austausch mit dem Mädchenzentrum Amazone und die gemeinsam umgesetzten Workshops waren für beide Seiten sehr fruchtbar und es haben sich immer wieder neue nützliche Synergien ergeben. Durch die Zusammenarbeit konnten sich nicht nur die Workshop-Zahlen verdoppeln, sondern auch das komplementäre weibliche Geschlecht von unserer Initiative profitieren. Früher wurden die Mädchen während der Boys' Day Workshops mit Stillarbeiten beschäftigt. Heute erfahren sie von unseren Kolleginnen des Mädchenzentrums, wie sich das Geschlecht auf die Wahl des Berufs auswirkt und dazu lernen sie ihre Rolle kritisch zu hinterfragen. Die Zusammenführung beider Geschlechter am

Schluss rundet das gendersensible Berufsinformationsprojekt ab und bringt es auf eine neue gemeinsame und moderne Ebene.

Im Jahr 2019 konnten wieder neue Einrichtungen, neue Schulen und mehr Jungs gewonnen werden, die am Boys' Day im ganzen Bundesland unterwegs waren.

Größere Burschengruppen besuchten vorwiegend größere Einrichtungen, wie Sozialzentren und Schulen im Gesundheits- und Krankenpflegebereich. Einzeln und paarweise waren sie in den kleineren Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) zu Gast und durften dort einen Tag lang den Pädagoginnen und Pädagogen über die Schulter blicken und bei deren Arbeit hospitieren.

Der Boys' Day 2019 in Zahlen

Folgende Angebote wurden ausgeschrieben:

- 1 Einrichtungsbesuch Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Bregenz
- 1 Einrichtungsbesuch Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Feldkirch
- 2 Einrichtungsbesuche im Sozialzentrum in Bürs
- 1 Einrichtungsbesuch im Sozialzentrum Ludesch
- 1 Einrichtungsbesuch in der Schule für Sozialbetreuungsberufe Bregenz
- 1 Einrichtungsbesuch an der Pädagogischen Hochschule in Feldkirch
- 25 Kindergärten mit je 1 bis 3 offenen Schnupperstellen
- 19 Volksschulen mit je 1 bis 8 offenen Schnupperstellen
- 14 Workshops an 13 verschiedenen Schulen und in einem Projekt der Caritas

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2019 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	152	7	12
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	64	25	8
Gesamt	216	32	20

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	14	203	1 Workshop in einem Projekt der Caritas, alle anderen in Vorarlberger Mittelschulen

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Erneut konnten die Teilnehmerzahlen gesteigert und vielen Burschen in diversen Einrichtungen ermöglicht werden, neue Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben zu sammeln. Es gilt, in den kommenden Jahren daran anzuknüpfen und den eingeschlagenen Kurs weiter zu verfolgen, mit dem Ziel die Qualität zu erhalten und gleichzeitig möglichst viele Jungs zur Teilnahme am Boys' Day zu bewegen. Der Boys' Day hat sich in Vorarlberg etabliert und es bestehen zahlreiche Partnerschaften mit Mittelschulen, Volksschulen, Kindergärten und Einrichtungen aus dem Gesundheits- und Krankenpflegebereich.

Die Zusammenarbeit mit dem Mädchenzentrum Amazone soll weiter geführt werden und weiterhin beiden Seiten einen Nutzen bringen. Es sind bereits gemeinsame Workshops bis in den Sommer 2020 geplant. Der fachliche Austausch zwischen den Workshopleitern und Workshopleiterinnen ist sehr wertvoll und wird weiter forciert.

Hinter den umsetzenden Akteuren besteht ein unterstützendes breitgefächertes Netzwerk, das unmittelbar für die erfolgreiche Umsetzung mitverantwortlich ist. Der Bildungsdirektion für Vorarlberg, den Kindergarteninspektorinnen, dem Landeselternverband, der Stiftung „Connexia“ und VCare, den engagierten Direktorinnen und Direktoren, den Lehrerinnen und Lehrern, den ambitionierten Kindergartenpädagoginnen und allen Dozenten und Dozentinnen an Pflegeschulen gewährt großes Lob, Anerkennung und Dank für die ausgezeichnete Kooperation.